

BUCH-TIPP



Selbst bestickte Unikate für Ostern

■ Nicht bemalte sondern mit Kreuzstichmotiven überzogene Ostereier sind heuer für Osterhasen und -häschen ein „Must have“! Wie einfach das geht, zeigt Helga König auf nur 60 Seiten: Neben dem Grundkurs Sticken und Materialbedarf wird verständlich, Schritt für Schritt und mit vielen Fotos erklärt, wie die bestickten Schmuckstücke für Deko und Osterstrauch hergestellt werden. 450 Ideen von Symbolen bis zu Frühlingssymbolen dienen als Vorlage. Gutes Gelingen! **Stocker Verlag, 60 S., 9,95 €** Georg Larcher



Auf viele Besucher freuen sich die Standler, Kärntner Schmähs gibt's dazu.

Foto: Privat

Die Genussstand'In zu Gast in Hallein

■ HALLEIN. Der Genussmarkt macht wieder vom 23. - 27. März von 9.00 - 18.00 Uhr am Kornsteinplatz Station. Angeboten werden Schmankerln aus Kärnten sowie Ost- und Südtirol.

1276902

Entgiften: Seminar für den Frühling

■ ADNET (tres). Am 25. März findet um 19.00 Uhr das Seminar „Frische Säfte neue Kräfte: Leber - Galle“ im Untereggs Kräutergarten in Adnet statt. Anmeldung: Tel. 0664 73 72 59 78.

1264560



Wenn die Kleinen in ihre Labormäntel schlüpfen, fühlen sie sich gleich wie richtige Wissenschaftler.

Fotos (2): www.untha.com



Durch kindgerechte Experimente wird die natürliche Neugier der Kleinen geweckt.

Ein Labor für kleine „Daniel Düsentricks“

Nachwuchsforscher haben jetzt im Kindergarten Kuchl viel Spaß beim Entdecken in der „Spürnasenecke“.

■ KUCHL (tres). Naturwissenschaft im Kindergarten? Dass das kein Ding der Unmöglichkeit ist, beweist seit einigen Jahren das Projekt „Spürnasenecke“. Durch kindgerechte Experimente in einem speziell eingerichteten Labor soll die natürliche Neugier der Kleinsten gefördert werden.

23 Salzburger Kindergärten sind bereits ausgestattet, diese Woche

kommt Kuchl dazu. Finanzielle Unterstützung kommt von der Firma UNTHA shredding technology.

Schutzbrille und Mantel

Das Projekt Spürnasenecke erfreut sich schon großer Beliebtheit. Der Kindergarten Kuchl ist der 24. Standort, der an der Initiative teilnimmt. Leiterin Ingrid Ramsauer freut sich, dass es nun auch bei ihr dieses naturwissenschaftliche Bildungsangebot gibt: „Die Spürnasenecke spricht alle Sinne an. Wenn die Kleinen in ihre Labormäntel schlüpfen und sich Schutzbrillen aufsetzen, fühlen sie sich wie richtige Wissenschaftler.“ Die Versuche sind so konzipiert,

dass sie an den Alltag und die unmittelbare Umgebung der Kinder anknüpfen: „So lernen die Kleinen, wie Speiseeis ohne Gefrierschrank hergestellt wird oder warum Germ den Teig luftig macht.“

Die Materialien, wie Mikroskope, Pipetten oder Labormäntel werden dem Kindergarten zur Verfügung gestellt. Zudem wird er mit einem multifunktionalen Möbel ausgestattet. Dieses „Highlight“ jeder Spürnasenecke wurde am FH-Studiengang Holztechnik in Kuchl entwickelt. Die Kosten für das Möbelstück übernahm die Gemeinde, das Spürnasenpaket finanziert die Firma UNTHA shredding technology.

1283495

Interessiert an der Geschichte der Kelten



Foto: Stadtgemeinde Hallein

■ Landesrätin **Martina Berthold** besuchte das Keltenmuseum Hallein, um die derzeit gezeigte Ausstellung „Zeitsprünge Ursprünge“ zu begutachten. Nach einer Führung durch das Haus wurde sie zudem über die Grabungen und Funde in-

formiert. Die geschichtlich sehr wertvollen Grabungsexponate von Gräbern am Dürrnberg und Umgebung werden laufend restauriert und wissenschaftlich aufgearbeitet. Landesrätin Berthold zeigt sich beeindruckt. Im Bild: Holger Wendling, Wissen-

schaftlicher Leiter im Keltenmuseum, Landesrätin Berthold, Eveline Sampl-Schiestl, Kulturstadträtin, Eva Veichtlbauer, Abteilungsleiterin Land Salzburg, Florian Knopp, Museumsleiter, Martin Hochleitner, Direktor Salzburg Museum. (tres)

1234360